|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

Datum: 28.11.2022

Zimmer-Nr.: 4717

Auskunft erteilt: Fr. Joachim-Meyer

Durchwahl: 0541 501 4717

Mobil: 0151 64191305

Fax: (0541) 501- 64717

E-Mail: joachim-meyer@wigos.de

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück | Die Landrätin |

**Pressemitteilung**

**Viele Wege führen zu mehr Arbeitgeberattraktivität**

**Gemeinsame Online-Veranstaltung der Wirtschaftsförderungen Landkreis und Stadt Osnabrück und der Bundesarbeitsagentur stellte Fachkräftegewinnung in den Fokus**

**Osnabrück.** Wie werde ich ein attraktiver Arbeitgeber? Welche Benefits kann ich Bewerberinnen und Bewerbern anbieten? Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit in der Unternehmenskultur? Fragen wie diese und andere wichtige Faktoren bei der Fachkräftegewinnung und -bindung standen bei der Online-Veranstaltung „Arbeitgeber-attraktivität erhöhen!“ im Fokus. Zahlreiche Interessierte aus Unternehmen im Os-nabrücker Land nahmen auf Einladung der Wirtschaftsförderungen des Landkreises und der Stadt sowie der Bundesagentur für Arbeit an der ZOOM-Konferenz teil. Im Anschluss zogen die Veranstalter ein positives Fazit: „Die Resonanz auf dieses Angebot war überwältigend hoch. An dem großen Interesse ist erkennbar, wie sehr den Unternehmen das Thema Arbeits- und Fachkräftemangel auf den Nägeln brennt und wie stark der Beratungsbedarf ist. Wir hoffen, dass wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit unseren Expertentipps einen Nutzen für die Bewältigung dieser Herausforderung im Recruiting geben konnten.“

Moderiert wurde die Veranstaltung im ICO InnovationsCentrum Osnabrück von Sandra Schürmann, Leiterin des Fachkräftebüros der WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land mbH. Zum Einstieg gaben Lars Hirseland und Verena Stiepel von der Bundesagentur für Arbeit Osnabrück in ihrer Keynote „Fachkräftemangel – Wo geht die Reise hin?“ einen ersten Überblick über die aktuelle Situation und warfen ein Schlaglicht auf die Szenarien, wie sie in vielen Unternehmen vorzufinden sind. Darüber hinaus stellten sie auch die demografische Entwicklung in der Region vor. Anschließend diskutierten Carmen Isensee vom Start-up annie.bike, Georg Röwer, Röwer Sicherheits- und Gebäudetechnik GmbH, Uwe Krabbe, Ingenieurgemeinschaft igk Krabbe GmbH & Co. KG, Sabine Zimmer, NT-Ware GmbH, und Christina Relius, Connect Company GmbH zum Thema „Unternehmenskultur – Mitarbeiter:in finden und binden!“ Sie gaben anschauliche Einblicke in die Praxis ihrer Mitarbeitendengewinnung und -bindung. Zudem bekamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung Tipps, auf welchem Weg und welche Weise potenzielle Mitarbeitende angesprochen werden können. Dabei rieten die Expertinnen und Experten auch dazu, bei den Recruiting-Aktivitäten kreativ zu sein.

In diesem Zusammenhang stand die Frage, welche Benefits potenziellen neuen Mitarbeitenden geboten werden können, um sie ins Unternehmen zu locken. So ist es in vielen Stellenanzeigen auffällig, dass die Angaben zu den Benefits deutlich umfangreicher sind als die des Bewerberprofils. Die Benefits reichen von Firmenfitness und E-Bike-Leasing bis zu Prämien. Die Tipps richteten sich auch an Unternehmen, die nicht in klassischen attraktiven Branchen mit guten Löhnen angesiedelt sind. Hier wurde deutlich, wie individuell Unternehmen auf die Belange und Bedürfnisse ihrer Mitarbeitenden reagieren. Auch Themen wie Wertschätzung, Familie und open door waren den Unternehmen besonders wichtig.

Ein nicht zu unterschätzender Faktor in der Entscheidung einer Fachkraft für ein bestimmtes Unternehmen ist dessen Unternehmenskultur: Die Art der Zusammenarbeit, Führung, Werte und Normen, aber auch das Thema Nachhaltigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle. In der Diskussion zeigten die Expertinnen und Experten auf, welche konkreten Maßnahmen Unternehmen ergreifen können, um ihre Kultur zielführend weiterzuentwickeln. Sie stellten auch dar, wie Unternehmen diese Unternehmenskultur ihren potenziellen Fachkräften sichtbar machen können. Empfohlen wurde dabei ein Mix an Online- und Offline-Maßnahmen. Zum Schluss wies Ulrich Grubert von der WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück auf die Angebote der WIGOS, WFO und der Bundesagentur für Arbeit Osnabrück für die Unternehmen hin.

„Bei der Veranstaltung wurde eines ganz klar: Bis ein Unternehmen zum attraktiven Arbeitgeber wird, sind oft einige Schritte zu gehen. Erfolgreiches Recruiting gelingt nur mit einem Mix aus verschiedenen Aktivitäten, die bei der Unternehmenskultur beginnen und bis weit nach der erfolgreichen Einstellung einer Fachkraft reichen. Schließlich ist nach der Gewinnung die Bindung der Fachkraft an das Unternehmen von großer Bedeutung. Eine der besten Maßnahmen ist es, Authentizität und Wertschätzung für die Menschen im Unternehmen groß zu schreiben“, so das Resümee der Veranstalter.

Bildunterschrift:

*Über den Erfolg der Veranstaltung freuten sich (v. li.) Christina Relius, Connect Company GmbH; Carmen Isensee, anni.bike: Sabine Zimmer, NT-Ware GmbH; Uwe Krabbe, Ingenieurgemeinschaft igk Krabbe GmbH & Co. KG; Ulrich Grubert, WFO; Georg Röwer, Röwer Sicherheits- und Gebäudetechnik GmbH; Sandra Schürmann, WIGOS, sowie Verena Stiepel und Lars Hirseland von der Bundesagentur für Arbeit Osnabrück.*

*Foto: WFO*